

# Intelligenz- und Wochenblatt

## Frankenberg mit Sachsenburg und Umgegend.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

N<sup>o</sup> 100.

Sonnabends, den 17. December.

1859.

### Bekanntmachung.

die Abfuhr von Hölzern und andern Forstproducten aus Staatswaldungen betreffend.

Die zur Aufrechthaltung der Ordnung im Staatsforstbathalle getroffene Einrichtung, wonach die in Staatswaldungen erkaufte Forstproducte dann erst abgefahren oder abgeholt werden dürfen, wenn die Erholer derselben die von dem Rentamte diefßfalls auszuwillenden Anweisungsbefehle erhalten und den betreffenden Revierversaltern eingehändigt haben, ist häufig unbeachtet gelassen worden.

Es wird daher in Gemäßheit einer an sämmtliche Forstämter ergangenen Verordnung des Königl. Finanzministerium auf diese Einrichtung anzuwenden, mit dem Bemerkten, daß diejenigen, die derselben zuwiderhandeln, indem sie ohne Befehl eines Anweisungsbefehles oder vor Abgabe desselben an die Revierverswaltung die Abfuhr unternehmen, mit einer durch das Amt Frankenberg für jeden einzelnen Fall zu bestimmenden Geldstrafe von **Thälern bis zu Zwei Thälern** belegt werden.

Rosfen, Frankenberg und Sachsenburg am 28. November 1859.

Königliches Forstamt Frankenberg mit Sachsenburg.

C. v. Doldorf.

Genet.

A. Uhlig.

Reinholdt.

### Bekanntmachung.

Nachdem bei der gestrigen Ergänzungswahl

a) als ansässige Stadtverordnete:

die Herren Tischlermeister Joseph Lampert, Buchmann, Manufacturwaarenhändler Karl Gottlob Edward Schmidt, Fabrikant Karl Gotthelf Lankow, Kaufmann Gustav Theodor Snaud, Bäckermeister Karl August Illgen;

b) als ansässige Stellvertreter:

die Herren Bäckermeister Karl Ferdinand Rische, Schuhmachermeister Christian Gottfried Helbig, Porzellanhändler Johann Gottlob Reinhardt, Schneidermeister Valentin Schiebold, Putzmeister Johann August Hanke, Töpfermeister Ernst Edward Prebiker;

c) als unansässige Stadtverordnete:

die Herren Fabrikant Friedrich August Böttger, Kaufmann Heinrich Schaar Schmidt, Kaufmann Friedrich Schiebler, Fabrikant Julius Robert Burkhardt;

d) als unansässige Stellvertreter:

die Herren Fabrikant August Robert Reinhold, Bäckermeister August Eppold, Seidenwäcker Karl Wilhelm Loh, aus der Wahlurne hervorgegangen sind und die ihnen zugeordneten Functionen angenommen haben, wird das Stadtverordnetencollegium im Jahre 1860 aus folgenden Mitgliedern bestehen: